

## email de'luxe

Features, die nicht jeder hat

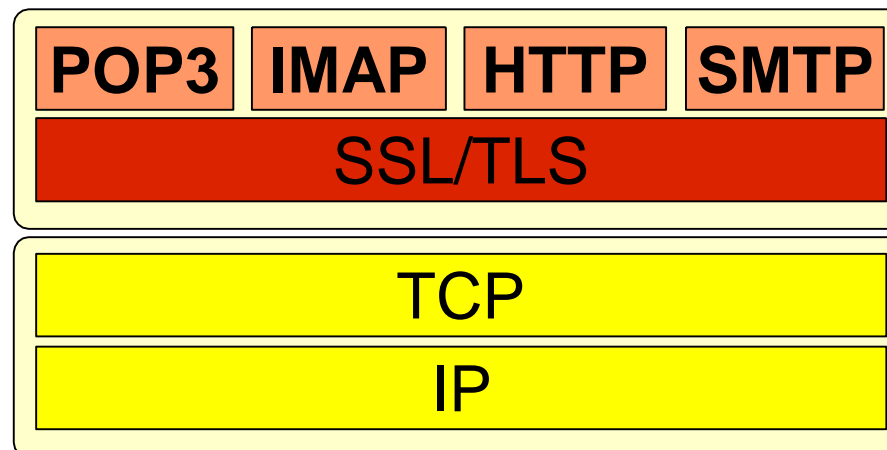
# SSL & Cyrus & Sieve

## SSL

"Secure Socket Layer"  
v 3.0 seit 1995

## TLS

"Transport Layer Security"  
v 1.0 1996-1999



## Cyrus POP3/IMAP Server der Carnegie Mellon University

- IMAP4
- POP3
  
- Access Control Lists
- Spool-File pro Mail
- Administration via IMAP
- Unterstützung für Quota auf Mailbox
- SSL/TLS
- Unterstützung von SASL  
"Simple Authentication and Security Layer"  
(RFC2222)

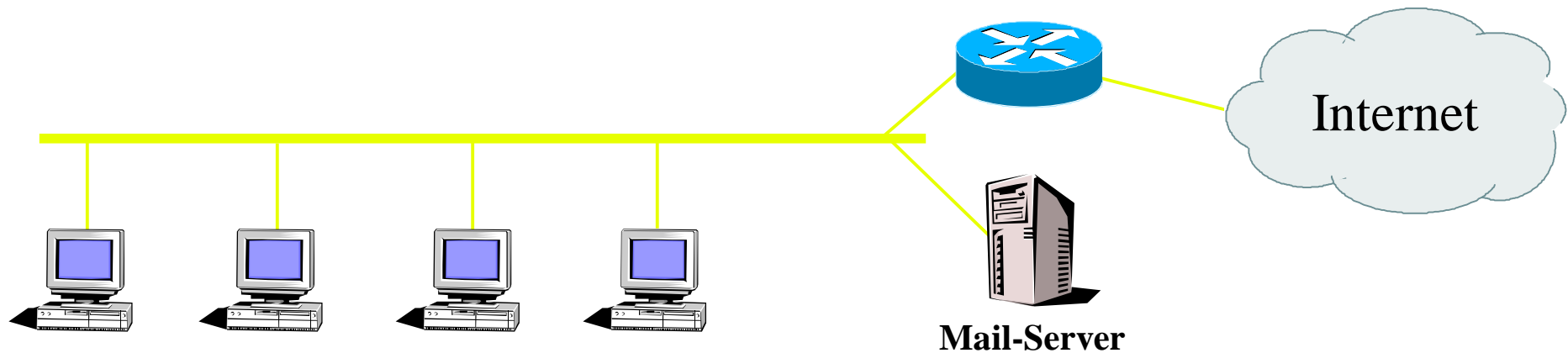
## RFC 3028 "Sieve: A Mail Filtering Language"

Filtern von Mail bei der Auslieferung an den lokalen User.

- standardisierte Filtersprache
- Regeln pro Nutzer
- durch Nutzer selbst veränderbar

## Features, die nicht jeder hat

Anforderungen an das Mailsystem und  
Lösungen für benötigte Features.



- nur lokale Clients
- "schneller" Zugriff auf Server
- Nutzer immer am gleichen PC
- geringes Mailaufkommen

➔ Einfacher Mailserver mit POP3-Daemon

## Post Office Protocol Version 3

seit 1988 – Nachfolger von POP & POP2

### **typische POP3-Session:**

- Client authentisiert sich bei POP3 Server
- Client transferiert bei Bedarf Mail von Server zu lokalem Speicher
- Client sollte nach erfolgreicher Übertragung Mail von Server löschen
- Client beendet die Verbindung zum Server
- Nutzer arbeitet lokal mit den heruntergeladenen Mails

### **Vorteile von POP3:**

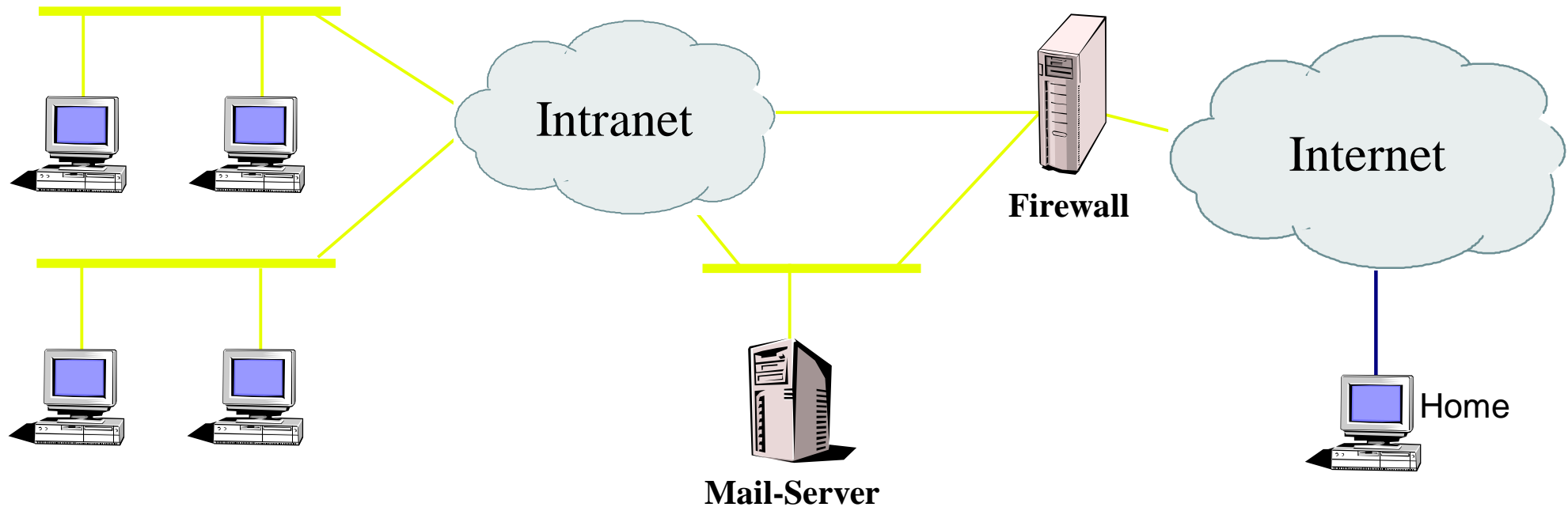
- kein Filesharing Protokoll nötig um Mail von Server auf Client zu transferieren
- einfaches Protokoll, einfach zu implementieren
- große Anzahl von Mailclients mit POP3-Unterstützung

## Nachteile von POP3:

- nur "offline" Modus unterstützt
- die Arbeit mit Mails muß lokal erfolgen
- keine Veränderung der Mails auf dem Server möglich
- potentiell große Downloads
- Client muß regelmäßig nachfragen um von neuen Mails zu erfahren
- keine zeitgleichen Zugriffe auf Mailbox von verschiedenen Workstations



# "High Profile"-Office oder ISP

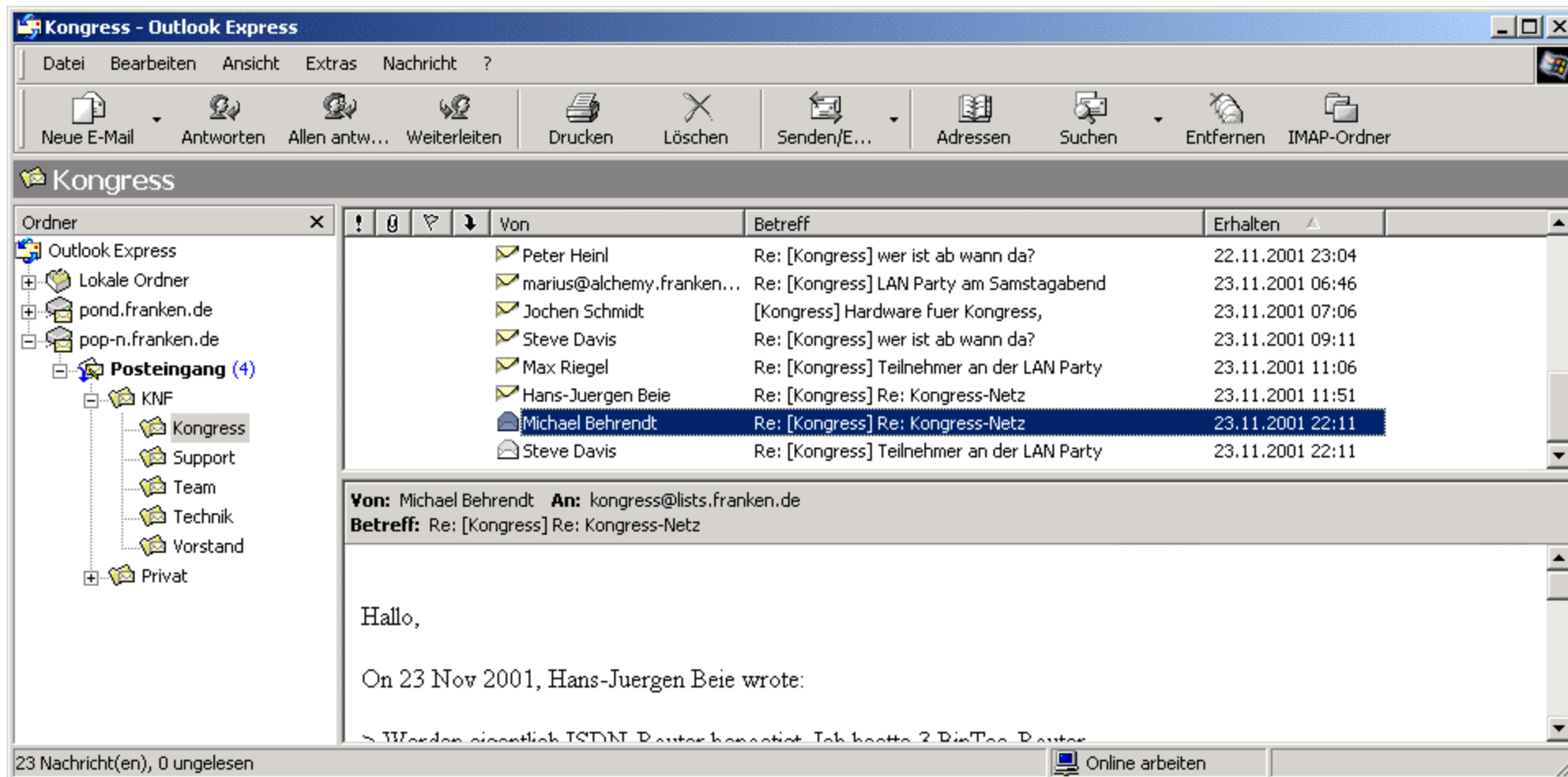


- Mailabruf von wechselnden Netzen
- Benachrichtigung über neue Mails
- zentrale Archivierung von Mails
- große Mengen an Mails
- Mailversand von wechselnden Netzen
- Sichere Übertragung von Kennworten und Mails (Abruf und Versand)

## Internet Mail Access Protocol

- 1986 entwickelt an der Stanford University
- Message-Flags können auf Server gespeichert/geändert werden (z.B. "read", "unread", "answered")
- "online", "offline" und "disconnected" Benutzung
- Übertragung von Teilen einer Nachricht möglich (z.B. "nur Header" oder bei MIME-codierten Attachements)
- paralleler Zugriff auf Mailbox von mehreren Clients
- Unterverzeichnisse auf Server
- Zugriffsrechte auf Server erlauben "sharen" von Foldern
- Suchoperationen können vom Server durchgeführt werden

## Archivierung der Mails in Foldern auf IMAP-Server



The screenshot shows the Outlook Express interface. The left pane displays the folder structure under 'Posteingang (4)'. The main pane shows a list of messages with columns for 'Von', 'Betreff', and 'Erhalten'. The selected message is from Michael Behrendt.

Von	Betreff	Erhalten
Peter Heint	Re: [Kongress] wer ist ab wann da?	22.11.2001 23:04
marius@alchemy.franken...	Re: [Kongress] LAN Party am Samstagabend	23.11.2001 06:46
Jochen Schmidt	[Kongress] Hardware fuer Kongress,	23.11.2001 07:06
Steve Davis	Re: [Kongress] wer ist ab wann da?	23.11.2001 09:11
Max Riegel	Re: [Kongress] Teilnehmer an der LAN Party	23.11.2001 11:06
Hans-Juergen Beie	Re: [Kongress] Re: Kongress-Netz	23.11.2001 11:51
Michael Behrendt	Re: [Kongress] Re: Kongress-Netz	23.11.2001 22:11
Steve Davis	Re: [Kongress] Teilnehmer an der LAN Party	23.11.2001 22:11

**Von:** Michael Behrendt **An:** kongress@lists.franken.de  
**Betreff:** Re: [Kongress] Re: Kongress-Netz

Hallo,

On 23 Nov 2001, Hans-Juergen Beie wrote:

> Werden eigentlich ISDN Router benutzt. Ich hatte 2 DinTec Router

23 Nachricht(en), 0 ungelesen Online arbeiten

## Probleme von IMAP4 im Vergleich zu POP3:

- komplizierteres Protokoll
- von weniger Mailprogrammen unterstützt
- wenn Mail auf dem Server archiviert wird, benötigt dieser mehr Festplattenkapazität
- größere Last (CPU/IO) auf Mailserver

einfache Daemon verwenden das UNIX mbox-Format

- Bei Abruf einer einzelnen Nachricht muß das komplette File mit allen Mails nach der angefragten durchsucht werden
- Beim Löschen einer Mail muß nahezu das gesamte Spoolfile aller Mails umkopiert werden

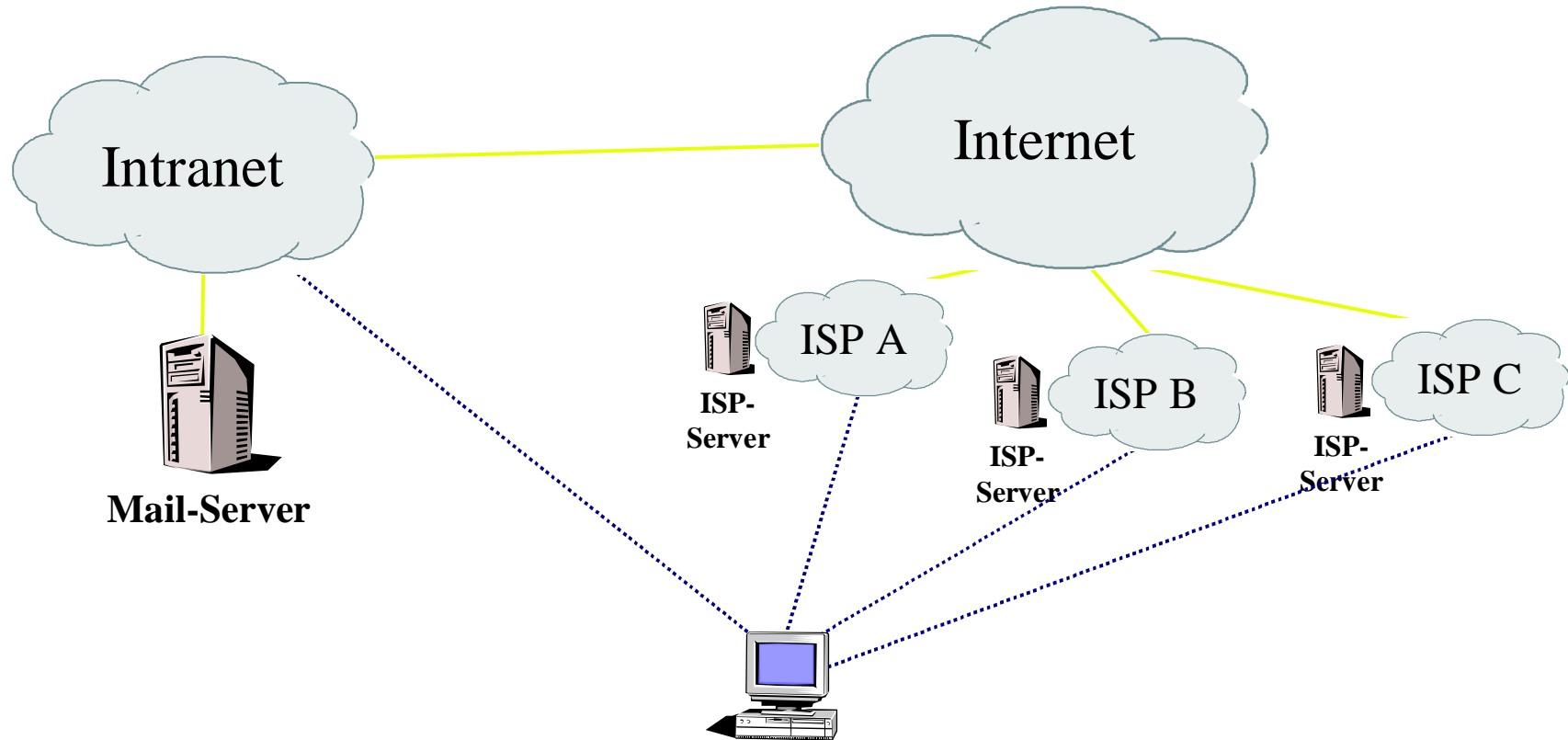
POP3/IMAP Daemon mit Maildir

- jede Mail wird in einem einzelnen File abgelegt, daruch ist ein gezielter Zugriff möglich sowie Löschen ohne Zwischenspeicher

Cyrus

- eigener Daten-Store mit Index

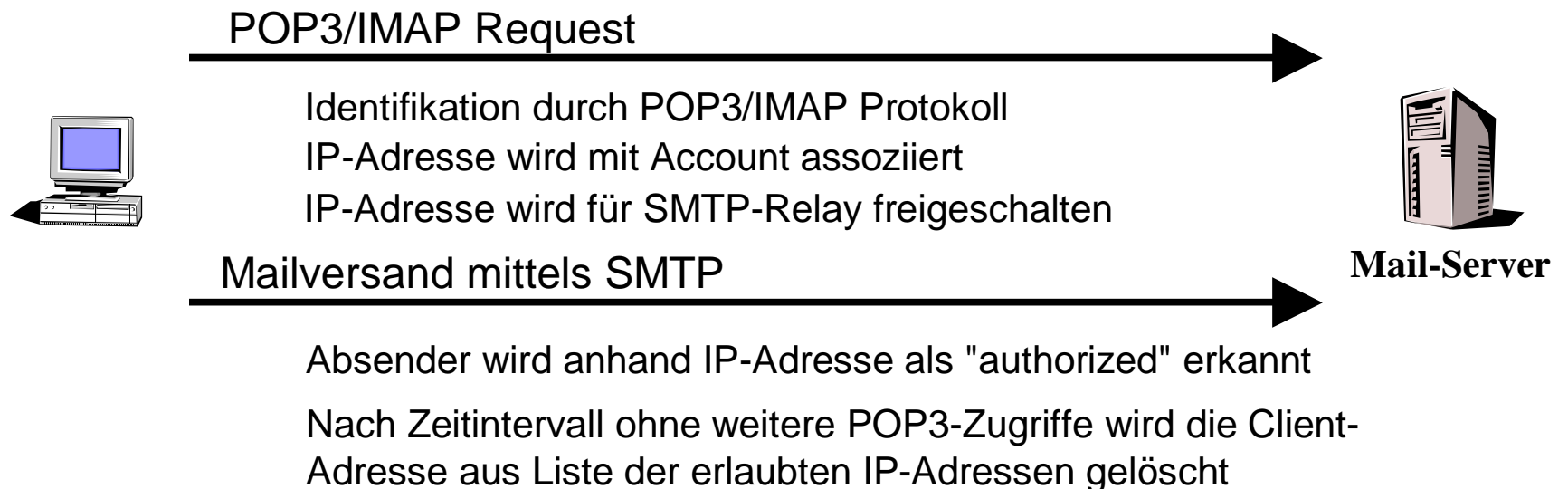
## Mail von wechselnden Orten (mobil) versenden



- Relay Restrictions
- Erzwungene Absender-Adressen
- Security

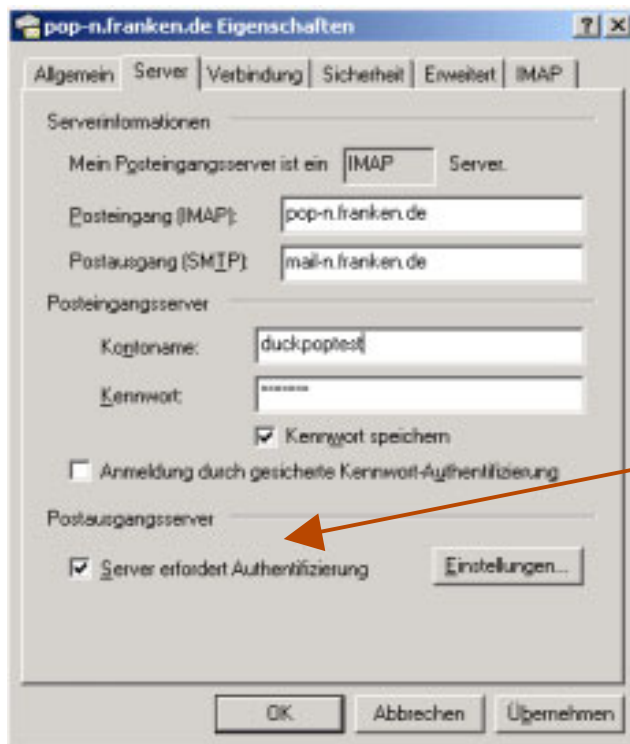
## Versand von Mails über gleichbleibend konfigurierten Mailserver

- ☞ Identifizierung des Clients nötig um "Relaying" zu erlauben
  - From: - Adresse ☞ von jedermann Fälschbar
  - POP before SMTP (z.B. DRAC "Dynamic Relay Authorization Control")



- Verknüpfung von POP3/IMAP-Server mit SMTP-Server nötig
- SMTP-Server erfährt nicht den genauen Zeitpunkt, zu dem die bisher dem Account zugehörige IP-Adresse an einen neuen User vergeben wird.

- SMTP AUTH
  - RFC 2554 ("SMTP Service Extension for Authentication") basiert auf SASL
  - Server signalisiert dem Client daß er Authentisierung unterstützen würde
  - Client sendet optional die Identifikationsdaten

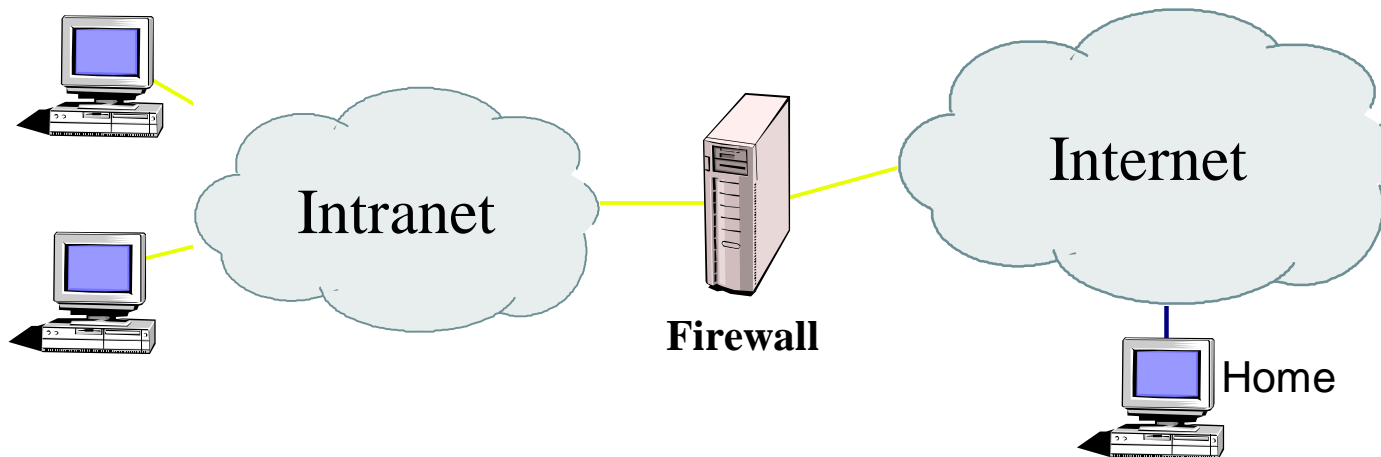


SMTP-Auth bei Outlook-Express





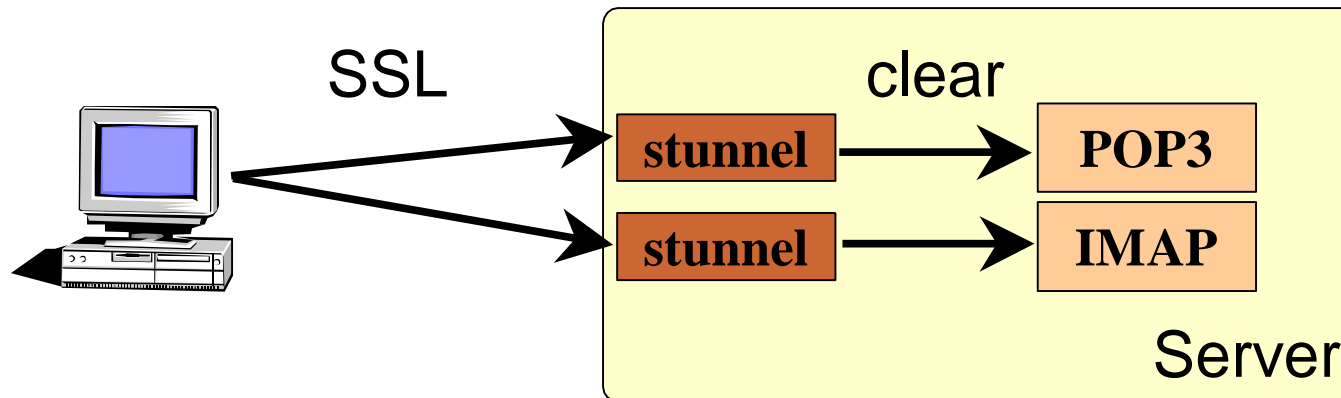
- sicherer Empfang von Mails
- sicherer Versand von Mails



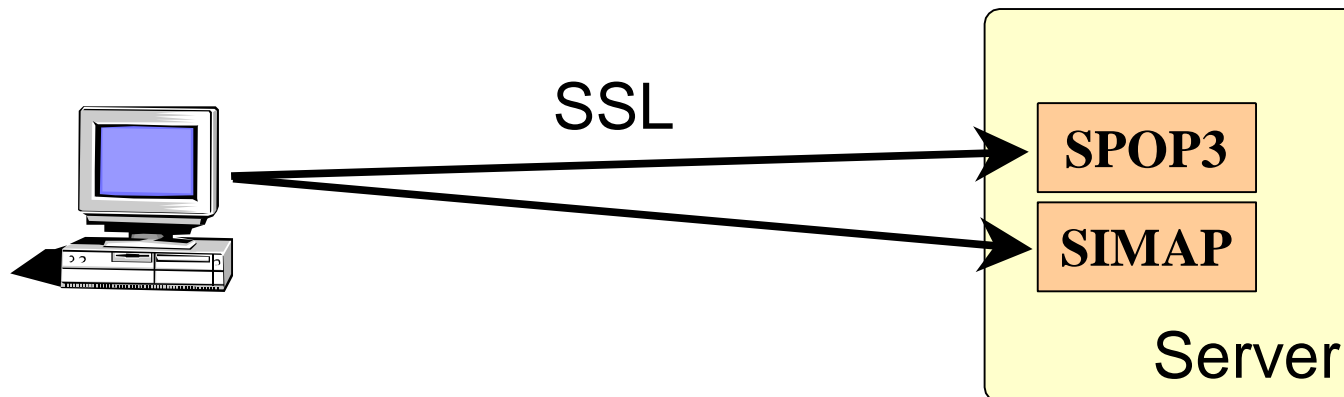
- Bei über das Intranet versandten Mails ist die Firmen-interne Übertragung "sicher".
- Mitarbeiter mit externem Zugang verschicken hingegen über unsicheres Medium

## Mailabruf

- Vorschalten eines SSL-Wrappers



- Integration von SSL in das Server-Programm



## Mailversand via SMTP und TLS

RFC 2487

"SMTP Service Extension for Secure SMTP over TLS"

- Server signalisiert dem Client die Bereitschaft über TLS zu kommunizieren
- Client muß TLS Handshake anfordern
- Verschlüsselung der gesamten Kommunikation zwischen Client und Server

## Mailfilterung auf Server für Nutzer

- automatisches Entfernen von nervigen Status-Mails
- selektive Mailweiterleitung
- automatisierte Verteilung von Mails in Ordner

## Sieve-Filter

- Aufgrund von
  - From
  - To
  - Subject
  - Größe der Mail
  - beliebige Einträge im Mail-Header

- Ergebnisse von Filtern
  - Ignorieren
  - Zurückweisen
  - Weiterleiten
  - Abspeichern
  - In Ordner abspeichern

## Beispiel Sieve-Skript:

```
require ["fileinto"];

if allof (header :contains "subject" "urgent") {
    redirect "joerg@i250.de";
}

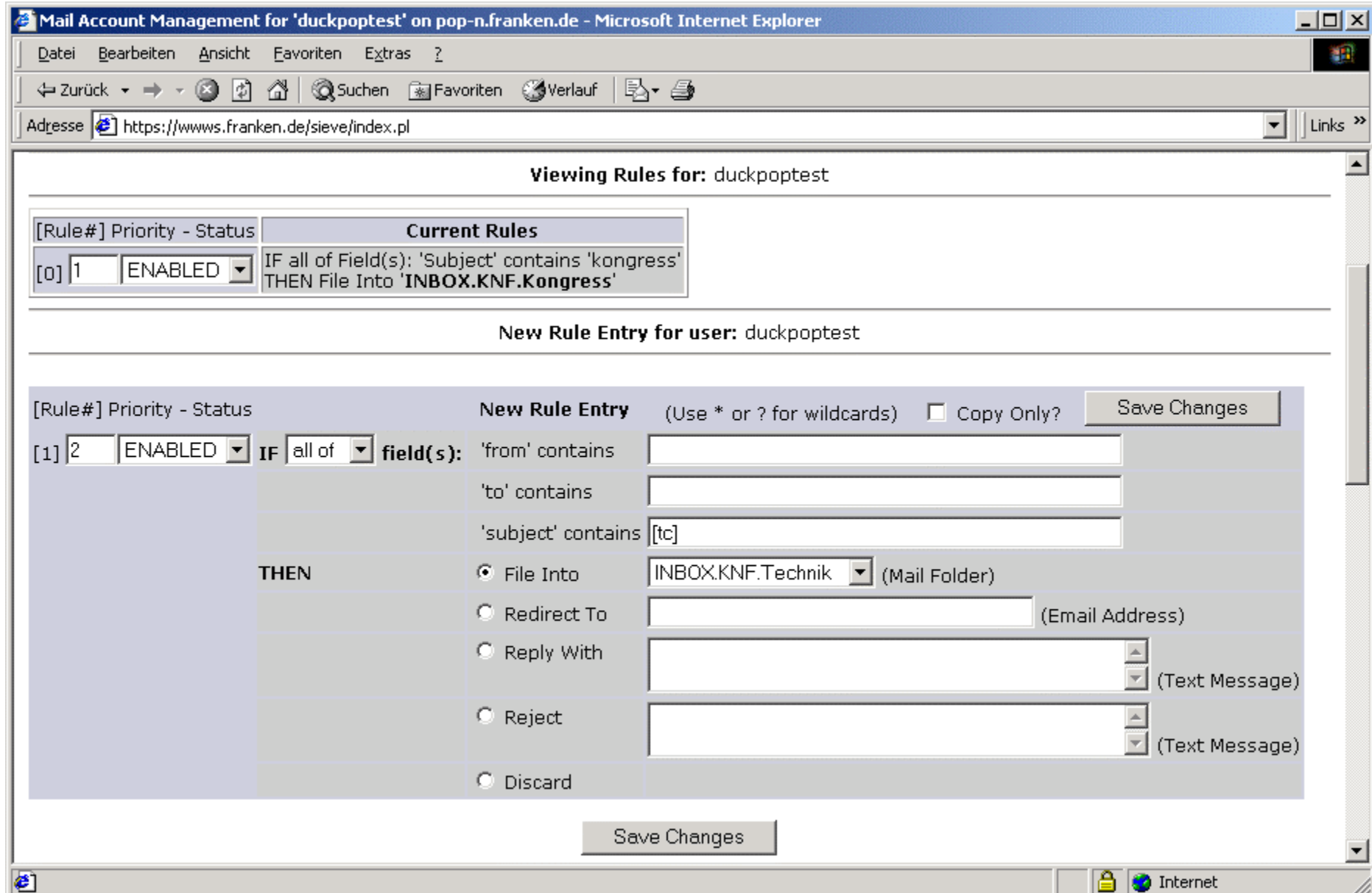
if allof (header :contains "subject" "kongress") {
    fileinto "INBOX.KNF.Kongress";
}

elsif allof (header :contains "subject" "[tc]") {
    fileinto "INBOX.KNF.Technik";
}

elsif allof (header :contains "subject" "ADV:") {
    discard ;
}

else {
    keep;
}
```

## Webfrontend zur Verwaltung von Filter-Regeln: WebSieve



Mail Account Management for 'duckpoptest' on pop-n.franken.de - Microsoft Internet Explorer

Adresse <https://www.franken.de/sieve/index.pl>

**Viewing Rules for: duckpoptest**

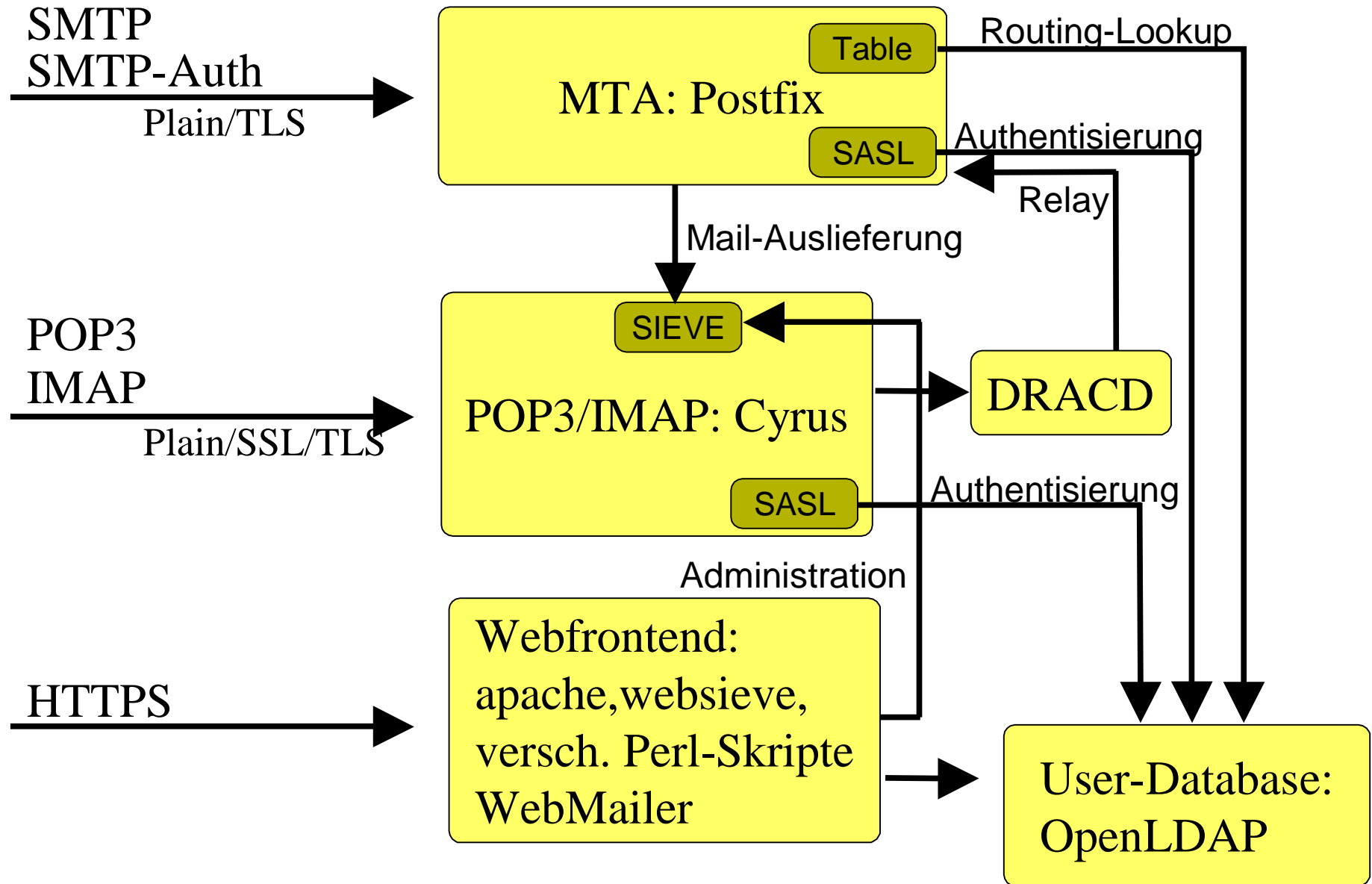
[Rule#]	Priority	Status	Current Rules
[0] 1		ENABLED	IF all of Field(s): 'Subject' contains 'kongress' THEN File Into 'INBOX.KNF.Kongress'

**New Rule Entry for user: duckpoptest**

[Rule#]	Priority	Status	New Rule Entry	(Use * or ? for wildcards)	<input type="checkbox"/> Copy Only?	Save Changes
[1] 2		ENABLED	IF all of field(s):	'from' contains	<input type="text"/>	
				'to' contains	<input type="text"/>	
				'subject' contains	[tc]	
			THEN	<input checked="" type="radio"/> File Into	INBOX.KNF.Technik (Mail Folder)	
				<input type="radio"/> Redirect To	<input type="text"/> (Email Address)	
				<input type="radio"/> Reply With	<input type="text"/> (Text Message)	
				<input type="radio"/> Reject	<input type="text"/> (Text Message)	
				<input type="radio"/> Discard		

Save Changes

# Systemübersicht





## Clients für Zugriff auf IMAP4-Server via SSL

- Microsoft Outlook Express 5.X
- Netscape Communicator 4.X
- Eudora 5.X
- Mulberry
- Communigate
- Pine
- mutt

- Mobiler Zugang zu Mail
  - keine Anpassung der Maileinstellungen bei Netz oder Dialup-Providerwechsel
- Sicherer Zugang zu Mail
  - Keine Übertragung von Kennwörtern im Klartext
  - Sicherheit vor Sniffer beim Abruf von Mails
  - "Interne" Mails auch von außen Sicher einlieferbar
- Archivierung
  - Mailarchiv von überall aus zugreifbar
  - Automatisierte Sortierung in Unterordner

- IMAP Allgemein
  - <http://www.imap.org/>
- Cyrus
  - <http://asg.web.cmu.edu/cyrus/>
- Sieve
  - <http://www.ietf.org/rfc/rfc3028.txt> (Sieve: A Mail Filtering Language)
  - <http://www.cyrusoft.com/sieve/>
  - <http://sourceforge.net/projects/websieve>
- Authentication
  - <http://mail.cc.umanitoba.ca/drac/> (POP before SMTP)
  - <http://www.ietf.org/rfc/rfc2554.txt> (SMTP Service Extension for Authentication)
- SSL/TLS
  - <http://www.ietf.org/rfc/rfc2246.txt> (TLS)
  - <http://www.ietf.org/rfc/rfc2487.txt> (SMTP Service Extension for Secure SMTP over TLS)
- SASL
  - <http://www.ietf.org/rfc/rfc2222.txt> (Simple Authentication and Security Layer)
  - <http://asg.web.cmu.edu/sasl/>

# SSL & Cyrus & Sieve

---



Happy mailing!